

VORKURS

04.10.2018

Wiederholung

Diese Fragen sollten Sie ohne Skript beantworten können:

- ✓ Was versteht man unter der Nullform einer Gleichung?
- ✓ Wie / warum funktioniert der Satz von Vieta?
- ✓ Was sind Linearfaktoren?
- ✓ Warum ist p-q-Formel und quadratische Ergänzung identisch?
- ✓ Warum muss bei der QE stets subtrahiert werden?
- ✓ Wann spricht man von einer biquadratischen Gleichung?
- ✓ Wann sollte man substituieren?
- ✓ Was versteht man unter einer Resubstitution?

AUFGABEN

I. Bestimmen Sie bei den folgenden Ausdrücken die Lösungsmenge.

1) $2 \cdot x^2 - 8 \cdot x = 10$

2) $3 \cdot x^2 = 9 \cdot x - 30$

3) $\frac{1}{4} \cdot x^2 + 3 \cdot x + 8 = 0$



Wenden Sie je ein Verfahren an

II. Bestimmen Sie alle relevanten Eigenschaften der gegebenen Parabeln.

4) $f(x) = -2 \cdot x^2 + 12 \cdot x - 18$

5) $g(x) = \frac{1}{2} \cdot x^2 + 10 \cdot x + 32$



✓ Verlauf

✓ Achsenschnittpunkte

✓ Scheitelpunkt

✓ Symmetrie

III. Bestimmen Sie die Lösung folgender Bi-Quadratischen Gleichungen.

7) $x^4 - 24 \cdot x^2 = 25$

8) $x^8 + 16 = 17 \cdot x^4$

(FREPL)-METHODIK

Beim Lösen einer beliebigen Gleichung kann abgesehen von der Fallunterscheidung (F) stets mit folgender Methodik gearbeitet werden:

- ✓ **Fallunterscheidung:**
Je nach Aufgabenstellung muss definiert werden, für welchen Bereich die Betrachtung gilt.
- ✓ **Rechnung:**
Die zugrundeliegende Gleichung wird mittels elementarer Umformungen gelöst.
- ✓ **Ergebnis:**
Durch die Berechnungen ergeben sich eine oder auch mehrere Ergebnisse.
- ✓ **Probe:**
Mittels Probe bzw. Abgleich mit dem Definitionsbereich wird der Ergebnisraum untersucht.
- ✓ **Lösung:**
Aufgrund der Probe kann nun die Lösungsmenge angegeben werden.

BETRAGSFUNKTION I

Da es sich bei dem Betrag einer Zahl um die reine **positive** Darstellung handelt, wird sie graphisch als sogenannte **V-Funktion** dargestellt.

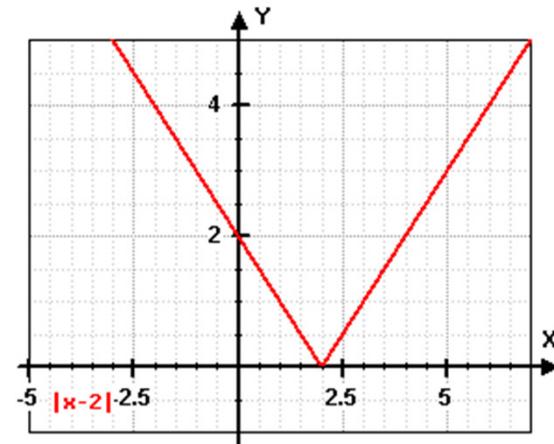
Die Betragsstriche können weggelassen werden, in dem man den negativen Bereich mit einem **zusätzlichen Minus** vor dem Term versieht.

Beispiel:

$$f(x) = |x - 2|$$

$x < 2$ $x \geq 2$

$f(x) = -(x - 2) = -x + 2$ $f(x) = x - 2$



Aufgrund der Knickstelle ist die Betragsfunktion an der Schnittstelle mit der X-Achse **nicht differenzierbar**, d.h. es kann keine Steigung berechnet werden.

BETRAGSFUNKTION II

Ungleichungen, die auf einer Betragsfunktion basieren, können auch mittels (FREPL)-Methodik gelöst werden.

Beispiel: $|2x - 8| > 6$

$x > 4 \Rightarrow 2x - 8 > 6$	$x \leq 4 \Rightarrow -(2x - 8) > 6$	Fallunterscheidung
$2x - 8 > 6 \Leftrightarrow 2x > 14$ $\Rightarrow x > 7$	$-2x + 8 > 6 \Leftrightarrow -2x > -2$ $\Leftrightarrow x < 1$	Rechnung
$x > 7$	$x < 1$	Ergebnis
$x = 8 \Rightarrow 2 \cdot 8 - 8 = 8 > 6$	$x = 0 \Rightarrow 2 \cdot 0 - 8 = -8 = 8 > 6$	Probe
$L = \{x \in \mathbb{R} \mid x > 7 \vee x < 1\}$		Lösung

Durch Multiplikation / Division mit negativen Zahlen dreht sich das Ungleichheitszeichen um.

AUFGABEN

I. Skizzieren Sie folgende drei Betragsfunktionen

1) $f(x) = \left| \frac{2}{3}x - 2 \right|$

2) $g(x) = |x^2 - 7x + 12|$

3) $h(x) = |\cos(x)|$

II. Geben Sie den zugehörigen Lösungsbereich der folgenden Ungleichungen an.

4) $|3 - x| < 2$

5) $|4x - 12| > 8$

BRUCHUNGLEICHUNGEN

Ungleichungen, die auf einem **Bruch** basieren, können ebenfalls mittels „**FREPL**“ gelöst werden. Da für gewöhnlich im ersten Rechenschritt mit dem **Nenner multipliziert** wird, muss an dieser Stelle die **Fallunterscheidung** genutzt werden, um die Multiplikation mit einem negativen Ausdruck mathematisch korrekt darstellen zu können.

Beispiel: $\frac{3x-2}{x-3} > 2 \quad | \cdot (x-3) \quad \text{Umkehrung des Ungleichheitszeichens}$

$x > 3 \Rightarrow 3x - 2 > 2 \cdot (x - 3)$	$x < 3 \Rightarrow 3x - 2 < 2 \cdot (x - 3)$	Fallunterscheidung
$3x - 2 > 2x - 6$ $\Leftrightarrow x > -4$	$3x - 2 < 2x - 6$ $\Leftrightarrow x < -4$	Rechnung
$x > 3$	$x < -4$	Ergebnis
$x = 4 \Rightarrow \frac{3 \cdot 4 - 2}{4 - 3} = \frac{10}{1} > 2$	$x = -5 \Rightarrow \frac{3 \cdot (-5) - 2}{(-5) - 3} = \frac{-17}{-8} > 2$	Probe
$L = \{x \in \mathbb{R} \mid x > 3 \vee x < -4\}$		Lösung

POLYNOMUNGLEICHUNGEN

Handelt es sich um ein Polynom vom Grade >1 , so werden im ersten Schritt die Nullstellen der Gleichung bestimmt. Diese gefundenen Ergebnisse repräsentieren die Intervallgrenzen der Ungleichung, wodurch mittels Probe einer Zahl aus dem Intervall die Lösungsmenge bestimmt werden kann (REPL-Methodik).

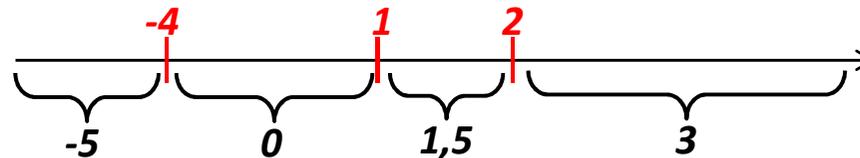
Beispiel:

$$x^3 + x^2 - 10x + 8 > 0$$

Polynomdivision liefert:

$$(x-1) \cdot (x-2) \cdot (x+4) > 0 \Leftrightarrow x_1 = 1 \vee x_2 = 2 \vee x_3 = -4$$

Rechnung



Ergebnis

$$x = -5: (-5-1) \cdot (-5-2) \cdot (-5+4) < 0 \quad \Rightarrow \text{falsch}$$

$$x = 0: (0-1) \cdot (0-2) \cdot (0+4) > 0 \quad \Rightarrow \text{richtig}$$

$$x = 1,5: (1,5-1) \cdot (1,5-2) \cdot (1,5+4) < 0 \quad \Rightarrow \text{falsch}$$

$$x = 3: (3-1) \cdot (3-2) \cdot (3+4) > 0 \quad \Rightarrow \text{richtig}$$

Probe

$$L = \{x \in \mathbb{R} \mid (x > -4 \wedge x < 1) \vee x > 2\}$$

Lösung

AUFGABEN

I. Lösen Sie die folgenden Gleichungen und geben die Lösungsmenge an.

$$1) \quad \frac{2x-5}{4-2x} > \frac{1}{2}$$

$$2) \quad \frac{2x+1}{1+x} \geq 3$$

$$3) \quad \frac{x \cdot (3+2x)}{6-2x} > 1-x$$

$$4) \quad x^2 - 8x > 20$$

$$5) \quad x^3 + x + 6 > 4x^2$$

$$6) \quad x^4 - x^2 \leq 25 \cdot (x-1) \cdot (x+1)$$

Welche neuen Begriffe habe ich kennen gelernt?

Ungleichungsregel

Betragsfunktion

FREPL

Bruchungleichungen

Polynomgleichungen

Fallunterscheidung

Lösungsmengen